

Sitzungsprotokoll der  
**Fachschafträte- und initiativenversammlung**  
vom 22. 04. 2015

Anwesende Fachschaftsvertretungen: siehe Zettel

Gäste: Lehre und Studium Referat

Sitzungsleitung: Bafta Sarbo und Martin Helbig (Fako, [fako@refrat.hu-berlin.de](mailto:fako@refrat.hu-berlin.de))

Protokoll: Georg Gentzen (Fachschaftsinitiative Informatik)

Beginn: 18:30h; Ende: 21:30h

Ort: Unter den Linden 6, Raum: 3059 (FSR Klassische Philologie)

TOP 1: Begrüßung und Formalia

TOP 2 Berichte aus den Fachschaften/dem RefRat

TOP 3 Terminfindung für das kommende Semester

TOP 4 Wünsche zu Vorträgen

TOP 5: Sonstiges

Abkürzungslexikon

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

Zu den Tagesordnungspunkten

## Top 1: Begrüßung und Formalia

- Das Protokoll vom 11.02.2015 wurde bestätigt.
- Anwesenheitslisten werden herum gegeben, Aufnahme der Anwesenheit der Fachschaften
- Protokollbestätigung
- Martin verteilt Hefte, welche die Fachschaften auslegen können
  - Titel: Max ist Marie, Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind
- Bafta und Martin wollen nicht das Protokoll schreiben, damit Sie mehr mit den Teilnehmer\_Innen der Friv reden können.
  - Teilnehmer\_Innen der Friv schreiben das Protokoll (Ist mit Geschäftsordnung vereinbar, § 4 (6) )
- Bafta und Martin stellen sich als neue Fako-Referent\_Innen vor
- (Geschichte) merkt das Terminproblem an, da dieser so spät veröffentlicht wurde
  - Es wird auf das Friv-Moodle hingewiesen

## TOP 2 Berichte aus den Fachschaften/ dem RefRat

### 2.1 Fachschaften

- **Evaluation** wollten sie machen, haben wohl vom "Programm" zur Evaluation gehört, Unizensus sei dafür gedacht.
  - Evaluationsvorlagen sollen ins moodle gestellt werden
  - Martin (Fako): Es kann ein Subforum zum Theme Evaluation erstellt werden.
- Frage seitens der Informatik, ob andere Fachschaften bereits **negative Erfahrungen mit Mitfahrer\_Innen** hatten, die sie dann nicht mehr mitgenommen haben bzw. der Fahrt verwiesen haben.

- Frage nach der Mitnahme von Minderjährigen:
- Martin meint: Jeder über 18 darf Aufsichtsperson sein
- (Informatik): haben dies über "Muttizettel" und Aufsichtsperson durchgeführt
- (EWI) weist darauf hin, dass gerade hinsichtlich der finanziellen Förderungen Fachschaftsfahrten keine private Veranstaltung sind.
- Absicherung bezüglich Minderjähriger sei wichtig
- **Barbarovski-Streit** hinsichtlich Vorlesungsreihe, in der Studierende rausgeschickt wurden
  - Fachschaft Geschichte wurde nie nach Stellungnahme gebeten
  - FSI Geschichte möchte intervenieren
  - Lehrperson, aufgefallen durch sexistische Kommentare
  - Es gab bereits 3 Beschwerden
  - Bisher nur eine weitere Verwarnung, trotz zahlreicher eidesstattlicher Erklärungen
  - Martin (Fako:) Wenn die Person schon Verwarnungen bekommt, dann könnte man gegen dessen Veranstaltungen werben
- **Theologie:** "Bei uns brennt die Hütte!"
  - In den Nachrichten gab es Schlagzeilen wie: "Professor will das alte Testament abschaffen!"
  - Der Gott des Gemetzels; Ein Theologieprofessor fordert die Abschaffung des Alten Testaments. In seiner Fakultät in Berlin bekriegt sich inzwischen das Kollegium öffentlich. Selbst vor Nazi-Vergleichen wird nicht zurückgeschreckt. (21.04.2015, von REINHARD BINGENER, FAZ)
  - Das Alte, das Neue und das Fremde; Über das Wesen des Alten Testaments streiten sich Professoren an der HU in Berlin. Rhetorisch sollen in dem Disput auch Nazi-Vergleiche fallen. (Claudius Prösser, 23.04.2015, TAZ)
  - Franziskus modernisiert weiter: Altes Testament ab sofort ungültig (Montag, 6. April 2015, der Postillon)
  - Diese Diskussion gibt es aber schon seit zwei Jahren. Professoren streiten sich untereinander.
  - Allerdings sei dies eine Hetzkampagne, StuRa Theologie versucht diesen Professor zu unterstützen.
  - Hinweis des StuRa-Theologie, dass die Vorwürfe an diesen Professor nicht haltbar sind.
  - Bitte der FS, dass andere Fachschaften bei Hetzschriften die Theologie informieren.
- **Probleme mit „Klaubanden“**
  - Leute kommen in deren Gebäude und nehmen einfach mit, was da ist.
  - Prüfen ob Räume offen sind.
  - Diese Leute sind bekannt. Sie tun so, als ob sie kein Deutsch sprechen können und für irgendetwas Geld sammeln.
  - Sollen sofort Sicherheitsleute rufen. Polizei kommt nicht mehr.
  - Martin: Es muss ein Hausverbot erteilt werden, da der Sicherheitsdienst sonst laut Hausordnung nichts machen kann.
  - Akademischer Senat geht dieses Problem wohl selbst nicht an.
- **Erziehungswissenschaften:** Prüfungsbüro soll umziehen (Dorotheenstraße 26) (im Zuge der Fakultätenreform), dies sei nachteilig.
  - Bitte um Kurzschluss mit KuSoBi.
- **Kulturwissenschaften:** Institut hat letztes Semester ein Beschwerdeschreiben an Präsidium geschrieben.
  - Es ging um Studierbarkeit bezogen auf steigende Studierendenzahlen.
  - Wurden zur Gesprächsrunde bestellt. Haben 1 1/2 Lehrstellen (Lehraufträge) zusätzlich bekommen.
- **Musik- und Medienwissenschaften:** Medienwissenschaften Haben Veranstaltung für nur 2+2 Creditpoints, die aber eine Klausur am Ende benötigt.
  - Fachschaft hat sich damit beschäftigt, da dies unzulässig wäre. Fachschaft hat darauf hingewiesen. Hatten per Vertreter Termin gemacht, der aber angeblich nie vereinbart wurde. Wurden abgewiesen. Es wurde ein neuer Termin vereinbart.
- **FSR Jura:** Finden für Fachschaftscafé keine Helfer (Jurist\_Innen haben sehr reglementierten Stundenplan) --> noch nicht eröffnet.

- Martin weist auf die Möglichkeit hin, mit anderen Fachschaften (welche u.U. kein Cafe haben) Kooperationen zu bilden.
- Haben derzeit mit der Fakultätsreform hinsichtlich der Zusammenlegung mit der Theologie zu kämpfen
- **Archäologie:** Haben nach 2,5 Jahren Berufungsverhandlung endlich ihre vierte Professur, im Winter kommt wohl noch eine fünfte
  - Martin fragt nach Akkreditierung des Masterstudiengangs: Seitens der Fachschaft keine genauen Information
- **Informatik:** Anfang März endlich Studien- und Prüfungsordnungen des Monobachelor und -Master Studienganges veröffentlicht
  - Lehramtsordnungen werden gerade bearbeitet.
- **Europäische Ethnologie:** Todesfall eines Professors des Institutes, Vertretung seitens der Alexander von Humboldt Professur
- **Sozialwissenschaften:** Erstsemester\_Innen schrieben offenen Brief bzgl. Soziologischer Theorie Vorlesung.
  - Am Institut soll es einen Tag für "Diversity in Forschung und Lehre" geben.
- **Klassische Philologie:** Bezogen auf Thema Studienordnung,g ründen jetzt erst Lehre und Studiumskommission
  - (Früher haben wissenschaftlicher Mitarbeiter und die studentische Studienberatung das einfach gemacht und den Fachschaftratsrat erst am Ende beteiligt.
  - Hinweis: Der überfachliche Wahlpflichtbereich sei nicht für Lehramtsstudierende vorgesehen.
  - Haben in ihrem Institutsrat auf dieses Problem hingewiesen.
  - Wollen, dass in ihrer Prüfungsordnungen festhalten wird, wie viele Probeklausuren etc. im Semester geschrieben werden müssen.
  - Machen wohl eher kein Sommerfest, würden aber mit anderen Fachschaften zusammen eins veranstalten.
  - Theologie bietet Partnerschaft bei deren Sommerball an.

## 2.2 Bericht aus dem RefRat

- Vor kurzem: **Anpassung ZSP und Lehrkräftebildungsgesetz**
  - LuSt Refrat beschäftigt sich mit neuer ZSP
  - Studienordnungen haben sich erst spät angepasst, weswegen eine Evaluation nicht möglich war
  - Dementsprechend werden wohl eher Erfahrungen seitens der Studiendekane in die neue ZSP einfließen
  - Frage zur ZSP: Diese wurde schon weiter an neue Gesetze angepasst. Bezieht sich auf das Lehramtsstudium.
- **RefRat hat Klausurtagung** gemacht, Bafta organisierte die mit
  - war im NFJ Büro (Naturfreundejugend Berlin)
  - Infos von der RefRat Klausurtagung: Referate wollen sich wieder mehr vernetzen und Kontakt mit den Fachschaften aufzunehmen.
- **Prof. Olbertz tritt nicht mehr an**, weswegen der RefRat die Findungskommission anregt, nun wirklich nach jemandem zu suchen
  - Es gab eigentlich eine Zusage von Herrn Olbertz, wieder anzutreten.
  - Dies ist nicht geschehen --> Findungskommission war überrascht (21.2. 2015 war die Bewerbungsfrist)
- **Aktuelles Thema u.a. im AS: Strukturplan.** Universität muss die nicht gemachte Arbeit der letzten sechs Monate innerhalb des nächsten Monats nachholen.
  - Die Institute hatten letzten Monat bereits die Frist, ihre eigenen Strukturpläne abzugeben.
  - Frage zum **Haushaltsloch der HU:**
  - An der Erstellung des Strukturplans lässt sich das Haushaltsloch erkennen. Es sollen wohl 3 Professuren wegfallen.

- Gewisse Professuren müssen beibehalten werden. Sollte die HU 2017 nicht wieder exzellent werden, müssten andere Professuren gekürzt werden.
- HU hat "BAföG Millionen" bekommen, von denen wohl einige kleine finanzielle Angelegenheiten bezahlt werden können.
- Martin (Fako): Nächstes Jahr soll mit der Sanierung des Ostflügels begonnen werden. Im RefRat gib es eine Kommission, die regelmäßig zu den Sitzungen der Bauabteilung geht. Das Land Berlin bezahlt dieses Vorhaben.

### **TOP 3 Terminfindung für das kommende Semester**

- Frage, ob Mittwoch weiterhin passt. Passt
- Beginn weiterhin auf 18:30

27.05.: **FRIV** (Fachschaft Informatik lädt ein in den A-Hof)

24.06.: **FRIV** (Fachschaft Erziehungswissenschaften lädt ein)  
**Herr Olbertz wird für dieses Treffen eingeladen.**

15.07.: FRIV (Vorläufig festgehalten)

### **TOP 4 Wünsche zu Vorträgen**

- Frage, was genau vorgesehen ist.
- Aus früheren Sitzungen ging hervor, dass es Wünsche zu Vorträgen gab. Zu diesem Zeitpunkt nichts Genaues.
- Idee, dass u.a. Studierende aus dem RefRat ihre Arbeit vorstellen.

### **TOP 5 Sonstiges**

- Sprechstunde des Fako-Refrat wurde auf Donnerstag 14-16 Uhr verschoben.

### **Partys und Veranstaltungen:**

09.05.: 21:00 Party in der Krähe mit Lehramtsfachschaft

05.06.: Party in der Juristischen Fakultät

17.07.: Sommerfest der FSI Geschichte